

Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Antrag betreffend Versetzung Mülltonnen Abgang Salztorbrücke

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.6.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Möglichkeit zu prüfen, die beiden derzeit im unteren Bereich des Stiegenabgangs von der Oberen Donaustraße zum Donaukanal befindlichen Mülltonnen weiter nach rechts zu versetzen, um den Abgang offener, übersichtlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten sowie die Durchgangsbreite zu erhöhen. Weiters wird ersucht eine Kostenabschätzung für die erforderlichen Adaptierungen zu übermitteln.

Antrag in leichter Sprache:

Die Stadt Wien soll eine Änderung prüfen.

Es geht um zwei Müll-Tonnen.

Die Müll-Tonnen stehen unten am Treppen-Abgang.

Der Treppen-Abgang geht von der Oberen Donau-Straße zum Donau-Kanal.

Die Müll-Tonnen sollen weiter nach rechts gestellt werden.

So wird der Treppen-Abgang offener und übersichtlicher.

Die Breite für den Durchgang wird größer.

Der Treppen-Abgang wird benutzer-Freundlicher.

Die Stadt soll die Kosten für die Änderung schätzen.

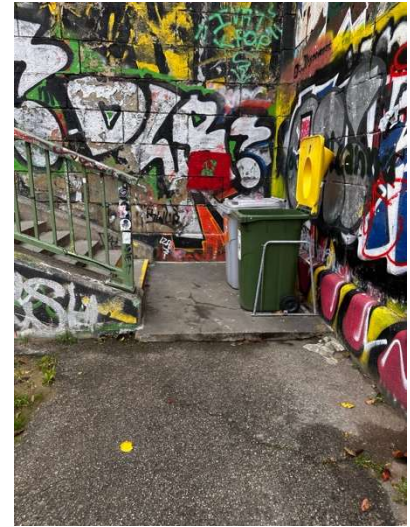
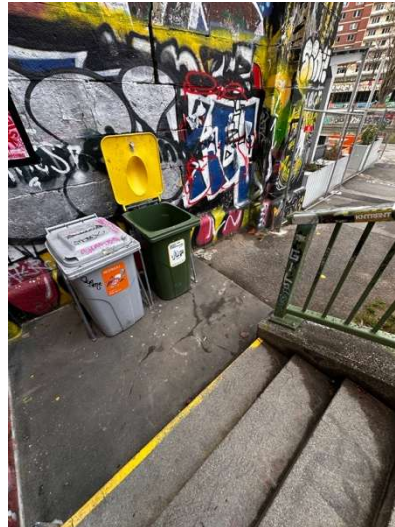
Die Kosten-Schätzung soll übermittelt werden.

Begründung:

Der Stiegenabgang von der Oberen Donaustraße zum Donaukanal stellt eine wichtige Verbindung für Fußgänger:innen sowie für Personen mit Kinderwagen, Fahrrad, Gepäck dar. Derzeit befinden sich unmittelbar im Bereich des Abgangs zwei Mülltonnen, die den unteren Bereich des Stiegenabgangs verengen und die Offenheit des Zugangs beeinträchtigen.

Durch eine geringfügige Versetzung der Mülltonnen um etwa 1–2 Meter nach rechts könnte der Bereich deutlich freier und übersichtlicher gestaltet werden, ohne die Funktionalität der Abfallentsorgung einzuschränken.

Darüber hinaus würde eine solche Maßnahme die Barrierefreiheit des Zugangs fördern, indem Bewegungsflächen vergrößert und potenzielle Engstellen reduziert werden. Aufgrund des voraussichtlich geringen baulichen Aufwands erscheint die vorgeschlagene Adaptierung als einfache und kosteneffiziente Möglichkeit zur Verbesserung des öffentlichen Raums.



Alt-Text: Zwei Mülltonnen, eine graue mit Aufklebern und eine grüne mit offenem gelbem Deckel, stehen vor einer mit buntem Graffiti bedeckten Wand neben einer Treppe.